

Artikel vom 15.03.2021

## Glasfaserausbau in der Verlängerung



Seit einigen Wochen läuft schon das Angebot der Deutschen Glasfaser zum Ausbau eines Glasfasernetzes. Dabei wird in alle Haushalte, die sich für dieses Angebot entscheiden und einen Tarif buchen, ein Glasfaseranschluss gelegt. Da bisher die Nachfragebündelung nicht die erfolgsversprechende 40 %-Marke der Haushalte erreicht hatte, wurde eine Verlängerung der Abschlussphase bis zum 29.03.2021 angesetzt. Diese Verlängerung sollte Kleinostheim als Chance nutzen. Wir als CSU Kleinostheim unterstützen dieses Angebot ausdrücklich und haben bereits gemeinsam mit den anderen Parteien Kleinostheims durch einen hier im „Blättsche“ enthaltenen Flyer Werbung für das Projekt der deutschen Glasfaser gemacht. Wir wollen alle Bürgerinnen und Bürger dazu bewegen sich intensiv mit dem Thema Glasfaser auseinanderzusetzen und sich über die Möglichkeiten und Chancen des Anschlusses zu informieren.

Aber was ist das Entscheidende ? Bei Glasfaserkabeln handelt es sich um sogenannte Lichtwellenleitern, die aus dem Grundmaterial Glas bestehen. Lichtwellenleiter übertragen Informationen nicht wie Kupferkabel mit elektrischem Strom, sondern mit Licht. Dadurch erhält der Verbraucher eine größere Bandbreite sowie eine höhere und genauere Datenübertragung. Glasfaserkabel sind außerdem zuverlässiger und haltbarer als Kupferkabel. Gerade jetzt in der Corona-Pandemie kann man merken, dass die aktuelle digitale Infrastruktur nicht mehr zeitgemäß und zukunftsfähig ist. Home-office und Online-Unterricht bedürfen oftmals einer hohen Datenübertragung, was Glasfaserkabel deutlich besser als Kupferkabel bewältigen können. Viele Schülerinnen und Schüler werden weiterhin per Online-Unterricht beschult und bedürfen auch nach der Pandemie eines guten Internet-Anschlusses. Vielen Arbeitstätigen geht es ähnlich, da sie

langfristig unabhängig von der Lage der Pandemie auf Home-Office umgestiegen sind oder mussten. Deshalb ist unser Appell, auch wenn sie vielleicht nicht direkt betroffen sind, in die Zukunft, an Kinder, Enkelkinder oder die Nachbarn, zu denken.

Jetzt hat Kleinostheim die Chance in die digitale Zukunft zu gehen und zukunftsfähig zu werden. Nutzen wir gemeinsam diese einmalige Gelegenheit .